

DAS KI-BEREITE UNTERNEHMEN

Wie Unternehmen ihre IT-Infrastruktur
für KI modernisieren

AMD 
together we advance_

INHALTSVERZEICHNIS

01

DIE NOTWENDIGKEIT VON KI FÜR UNTERNEHMEN

Die Einführung von KI ist mittlerweile eine geschäftliche Notwendigkeit, da so gut wie jede Kernfunktion davon profitiert.

02

HÜRDEN BEI DER KI-EINFÜHRUNG

Herausforderungen bei der schnellen und kosteneffizienten Einführung von KI-Workloads in Unternehmen

06

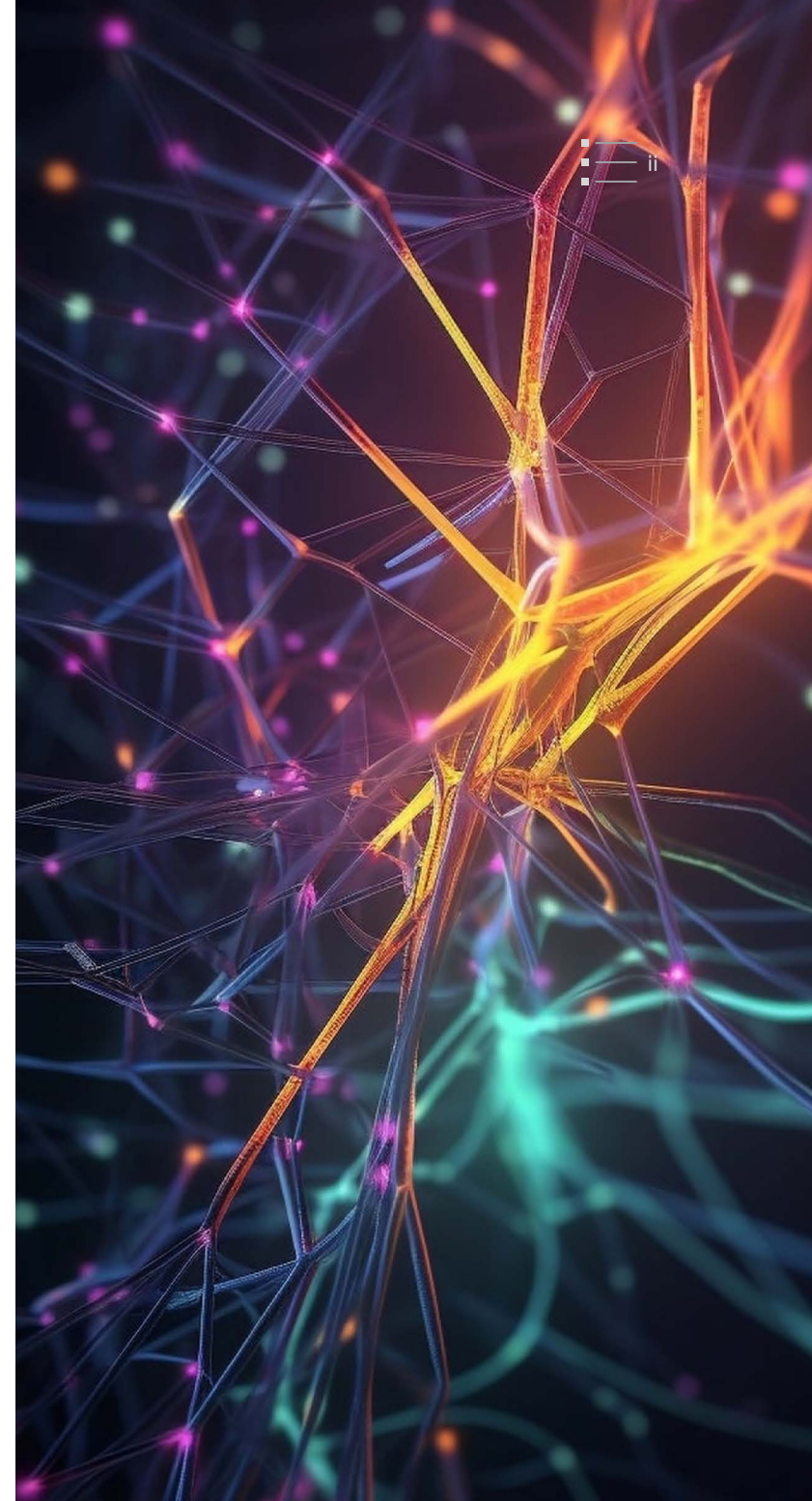
DAS FUNDAMENT FÜR DIE KI-MODERNISIERUNG SCHAFFEN

Die Einführung von KI umfasst die gesamte IT-Infrastruktur, vom Rechenzentrum bis zu den Endpunktgeräten.

16

VON DER ENTWICKLUNG ZUR BESCHLEUNIGUNG: DIE KI-ZUKUNFT ANTREIBEN

Das durchgängige KI-Lösungsportfolio von AMD bietet jedem Unternehmen individuelle Innovationspfade.



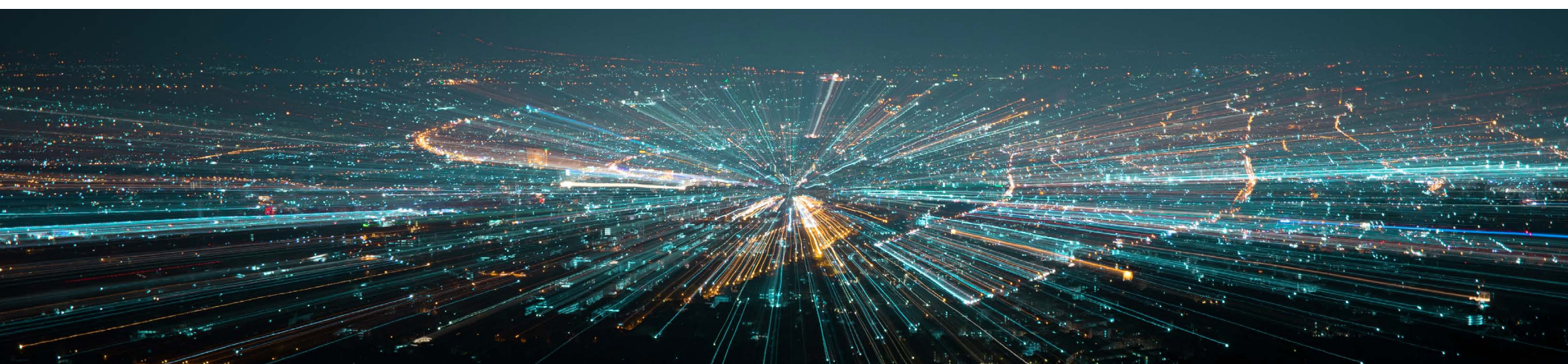
EINFÜHRUNG

DIE NOTWENDIGKEIT VON KI FÜR UNTERNEHMEN

Für das rasante Wachstum von KI, die die technologische Landschaft in Unternehmen im Eiltempo durchdrungen hat, gibt es kaum historische Vorbilder. Die Einführung von KI ist für Unternehmen mittlerweile eine geschäftliche Notwendigkeit, da nahezu alle Kernfunktionen von schnellen Entscheidungen, mehr Produktivität und geringeren Betriebskosten profitieren.

Aber das schnelle Aufkommen der KI ist für keine Organisation ein einfacher oder nahtloser Prozess. Die Herausforderungen reichen von der Erfüllung neuer Anforderungen bezüglich des Rechenzentrums-Computing und des Energieverbrauchs bis hin zur Ausrichtung von Investitionen in Ressourcen an Zielen rund um Produktivitätssteigerungen oder beschleunigte Innovationen.

Dieses E-Book geht darauf ein, wie Unternehmen diese Herausforderungen meistern können, um eine skalierbare, effiziente und kostengünstige Infrastruktur aufzubauen, die für eine KI-gestützte Modernisierung bereit ist.



HÜRDEN BEI DER KI-EINFÜHRUNG

Um das volle Potenzial von KI auszuschöpfen, müssen Unternehmen zunächst die drei größten Herausforderungen auf diesem Weg erkennen und sich damit auseinandersetzen.

1. DIE INFRASTRUKTUR FÜR KI ÜBERDENKEN

Die erste Herausforderung ist die Modernisierung: Die Infrastruktur aktualisieren, um Energieeffizienz zu steigern, Platz optimal zu nutzen und veraltete Anlagen zu erneuern.

Unternehmen müssen KI-Workloads auf schnelle und kosteneffiziente Weise bewältigen können. Doch diese Workloads erfordern beträchtliche Computerressourcen. Diese Workloads lassen sich nicht einfach in bereits ausgelastete Rechenzentrumsinfrastrukturen integrieren, in denen der Energiebedarf eine permanente Herausforderung darstellt und Ressourcen wie CPU, Speicher und Netzwerkbandbreite bereits ihre Kapazitätsgrenzen erreicht haben.

Bestehende oder veraltete Infrastruktur kann auch hohe Opportunitätskosten mit sich bringen. Ressourcen, die für die Instandhaltung gebunden sind, stehen nicht für Innovationen im KI-Bereich zur Verfügung.



2. VERSTEHEN, WO DAS UNTERNEHMEN BEI DER KI-EINFÜHRUNG STEHT

Die zweite Herausforderung besteht darin, zu verstehen, wo das Unternehmen bei der KI-Einführung steht. Während einige Unternehmen sich weiter auf Effizienz und Automatisierung konzentrieren, möchten andere die Innovation vorantreiben und neue Geschäftsmodelle schaffen. Um die Position eines Unternehmens zu verstehen, benötigt man Transparenz darüber, wo sich die Daten befinden, wie sie strukturiert sind und wie effektiv sie im Unternehmen eingesetzt werden können.

Hochleistungs-KI hängt häufig von heterogener Hardware (z. B. CPUs, GPUs und spezialisierten Beschleunigern) ab, die über mehrere Knoten und sogar Standorte verteilt ist.



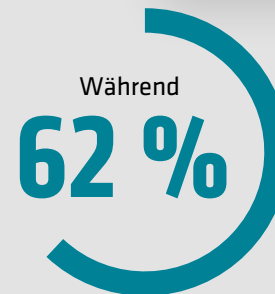
3. KI-ERWEITERUNG MIT EINER INTELLIGENTEREN ARCHITEKTUR ERMÖGLICHEN

Bei der dritten Herausforderung geht es darum, eine offene und flexible Architektur aufzubauen, die die Integration mehrerer Ökosystemkomponenten ermöglicht und dabei die Notwendigkeit von Code-Neuschreibungen, Hardwarekompatibilität und offenen Standards in der Software minimiert. Die KI-Bereitschaft hängt davon ab, wie gut Unternehmen ihre Enterprise-Stacks modernisieren können, um Datensätze, Datenströme und Workflows so zu vernetzen, dass sie mit KI-Workloads kompatibel sind.

Die Ausgewogenheit des KI-Investitionsportfolios ist dabei eine zentrale strategische Herausforderung. Da Fortschritte bei KI-Workloads, Hardware und Software in rascher Folge erscheinen, muss das Preis-Leistungs-Verhältnis bei jeder neuen Hardware-Generation oder jedem neuen Machine-Learning-Framework neu berechnet werden. Geschäftsergebnisse durch KI zu beschleunigen bedeutet, diese Herausforderungen durch eine Reihe gezielter Modernisierungsmaßnahmen anzugehen.



der Führungskräfte nennen die Implementierung einer KI-bereiten Infrastruktur als Schwerpunktbereich für aktuelle Rechenzentrumsinvestitionen.¹



Sicherheitsbedenken hinsichtlich der KI-Datennutzung als Hindernis bei der Unterstützung von KI- und ML-Auslastungen angeben.²

DAS FUNDAMENT FÜR DIE KI-MODERNISIERUNG SCHAFFEN

Hardware- und Softwarelösungen von AMD unterstützen KI, wo auch immer sie ausgeführt wird – vom Rechenzentrum über die Cloud bis hin zur Edge oder Endpunktgeräten. Es ist ein Portfolio, das sich im großen Maßstab bewährt hat und von führenden KI-Anbietern für das Training und die Inferenz in der Produktion eingesetzt wird.

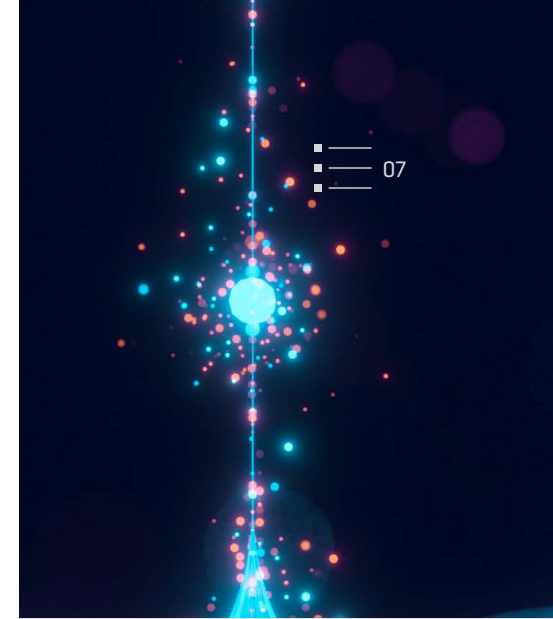


AMD EPYC™ SERVER-CPU

DIE FÜHRENDE CPU FÜR KI³

Viele Rechenzentren arbeiten bereits an oder nahe ihrer Kapazitätsgrenze – sei es beim verfügbaren Platz, der Stromversorgung oder beidem.⁴ AMD EPYC™ Server-CPU bieten führende Performance und Effizienz, um eine signifikante Konsolidierung von Workloads zu ermöglichen. Dies schafft Raum und Energiereserven, um neue KI-Workloads in bestehenden Rechenzentren zu unterstützen. Ein Server, der mit zwei AMD EPYC™ 9965 CPUs (je 192 Kerne) betrieben wird, liefert beispielsweise einen etwa 1,9-mal höheren Inferenz-Durchsatz als ein System mit zwei Intel® Xeon™ 6980P Prozessoren.^{5*}

* Durchschnittliche Durchläufe pro Stunde (Runs/h) von 2P-Servern mit dem gängigen Gradient-Boosting-Modell XGBoost (Higgs-Datensatz) bei FP32-Präzision



UNSERE AMD-BASIERTEN SYSTEME SIND UNGLAUBLICH ZUVERLÄSSIG UND GEWÄHRLEISTEN NULL AUSFALLZEITEN BEI GESCHÄFTSKRITISCHEN ABLÄUFEN.



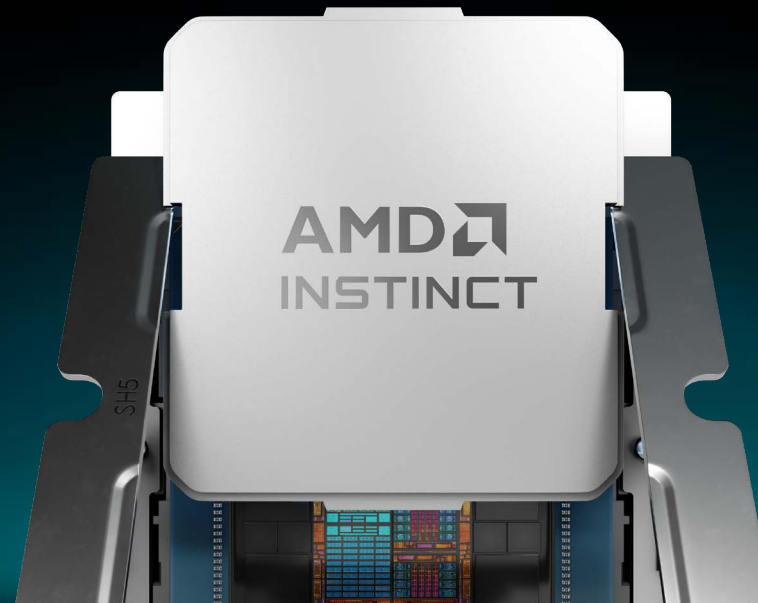
Ali Ray

Group Head of
Technology Platforms,
[Emirates NBD](#)

AMD INSTINCT™ GPUs

BESCHLEUNIGEN KI-TRAINING UND HPC MIT BAHNBRECHENDER PERFORMANCE PRO WATT

Die AMD Instinct™ MI350-Serie GPUs basieren auf der AMD CDNA™ Architektur der 4. Generation und bieten außergewöhnliche KI-Performance mit bis zu 2,2-facher max. theoretischer KI-Performance im Vergleich zu Beschleunigern der Konkurrenz^{6**}, riesigem 288 GB HBM3E-Speicher, 8 TB/s Bandbreite und erweiterter Unterstützung von Datentypen wie MXFP6 und MXFP4.

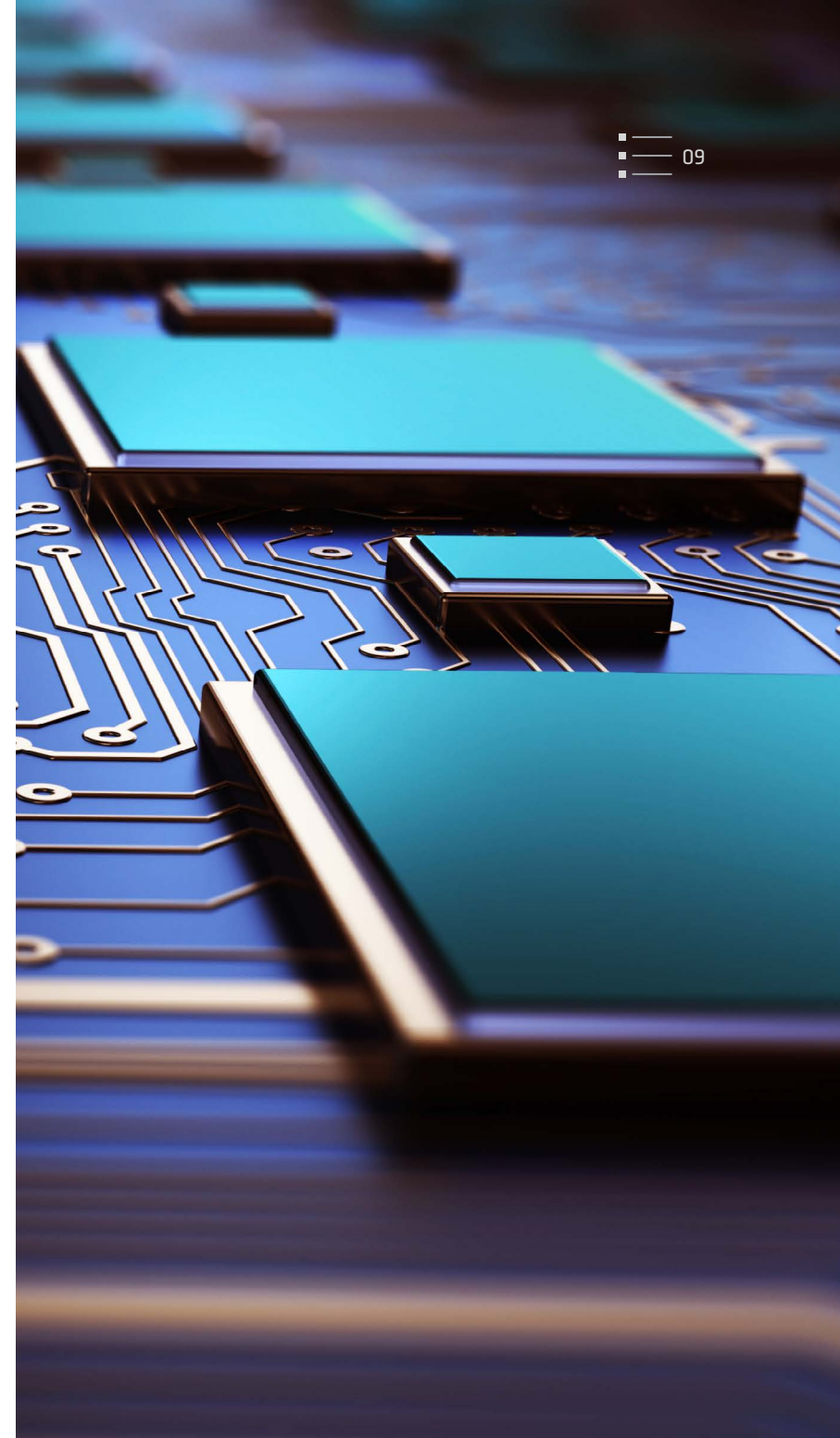


^{**} MI350x im Vergleich zu Nvidia B200 mit Datentyp MXFP6.

AMD ROCm™ SOFTWARE

OPTIMIERTER GPU-SOFTWARE-STACK

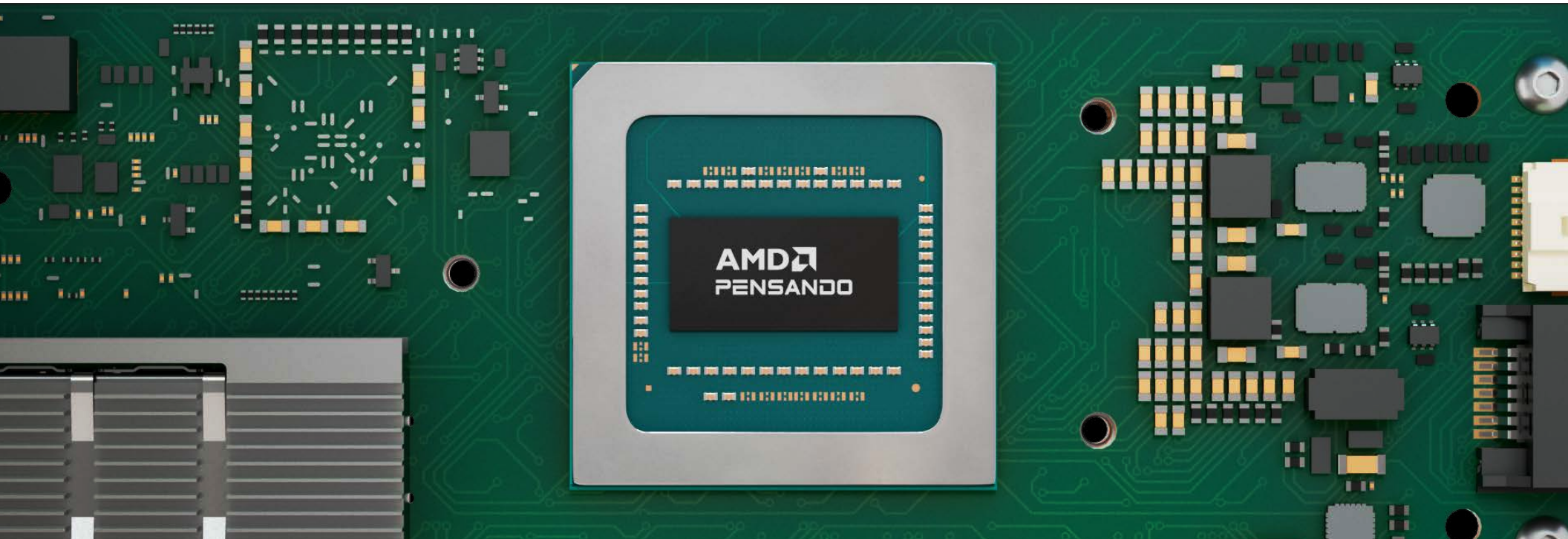
AMD ROCm™ ist ein offener Software-Stack mit Treibern, Entwickler-Tools und APIs, die GPU-Programmierung ermöglichen – angefangen auf niedriger Ebene beim Kernel bis hin zu Anwendungen für Endbenutzer. Entwickler können jetzt große Modelle lokal trainieren und bereitstellen und so den Datenschutz, die Performance und die Kosteneffizienz bei gleichzeitiger Verringerung der Cloud-Abhängigkeit verbessern. AMD ROCm™ bietet zahlreiche Optimierungen für KI-Auslastungen und unterstützt das breitere KI-Software-Ökosystem mit offenen Frameworks, Modellen und Tools.



AMD PENSANDO™ NETWORKING

PERFORMANCE IN KI-NETZWERKEN VORANBRINGEN

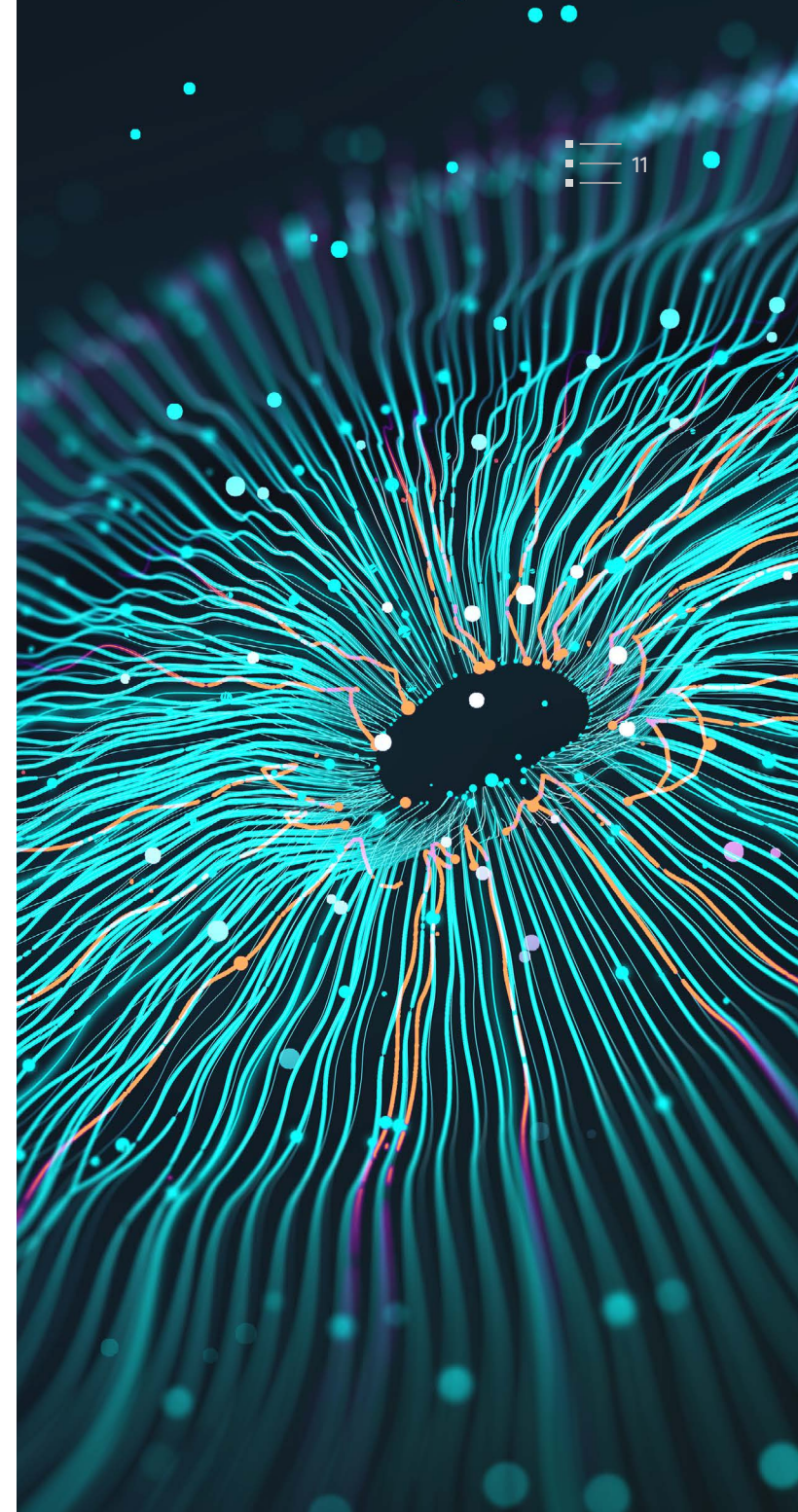
AMD Pensando™ Salina 400, eine vollständig P4-programmierbare DPU, bietet die doppelte Leistung und Skalierbarkeit im Vergleich zu vorhergehenden Generationen.⁷ Und die AMD Pensando™ Pollara 400 Netzwerkschnittstellenkarte nutzt UEC-bereites RDMA, das eine sechsmal schnellere Message-Completion-Time und eine fünfmal schnellere Collective-Completion-Time als RoCEv2 aufweist.⁸



AMD INFINITY GUARD

SICHERHEITSFUNKTIONEN FÜR EINE DATENGETRIEBENE WELT

AMD Infinity Guard⁹ ist eine hochentwickelte Suite von Sicherheitsfunktionen auf Systemebene, die speziell für eine datengetriebene Welt konzipiert wurde. Die direkt in die AMD EPYC™ Server-CPUs integrierten, hochmodernen Funktionen helfen dabei, sowohl interne als auch externe Bedrohungen abzuwehren und die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.



ÜBER DAS RECHENZENTRUM HINAUS

KI ist nicht nur großen Cloud- und Rechenzentrums-Umgebungen vorbehalten. Für viele Endbenutzer bieten KI-gestützte PCs viele alltägliche Geschäftsvorteile. Sie können Echtzeit-Performance liefern, selbst wenn die Netzwerkverbindungen nicht optimal sind.

Bei diesem Ansatz verbleiben auch persönliche oder sensible Daten auf dem Gerät, was den Datenschutz verbessert. Geschäftliche Anwender profitieren von KI-gestützten Apps, die Produktivitätsaufgaben effizient gestalten, die Datenverarbeitung automatisieren und personalisierte Einblicke basierend auf Nutzungsmustern bieten, und das alles in Rekordgeschwindigkeit.

AMD RYZEN™ AI PRO PROZESSOREN

DIE WELTWEIT FORTSCHRITTLICHSTEN PROZESSOREN

AMD Ryzen AI™ PRO 300-Serie Prozessoren sind auf schnellere, intelligendere und effizientere KI-gestützte Workflows ausgelegt und bieten die weltweit leistungstärkste NPU für KI-Unternehmens-PCs der nächsten Generation.¹⁰

AMD RYZEN™ AI PRO PROZESSOREN

DER WELTWEIT FORTSCHRITTLICHSTE PC-PROZESSOR

Notebooks

AMD Ryzen™ AI PRO 300-Serie Prozessoren kommen in einer breiten Palette an Microsoft Copilot+ PC-Notebooks zum Einsatz und bieten eine bis zu 1,4 Mal höhere Multithread-Performance im Vergleich zu Wettbewerbsprodukten¹¹ und bis zu 23 Stunden Akkulaufzeit über mehrere Arbeitstage¹².



Mobile Workstations

Durch den Einsatz von hardwarebeschleunigter generativer KI oder Copilot+ PCs mit Windows® 11 und AMD Ryzen™ AI Max PRO-Serie Prozessoren erhalten Sie KI-Unterstützung in Echtzeit und erleben eine effiziente KI-Leistung von bis zu 50 TOPS.¹³

Bis zu

102 % 

schnellere Performance erleben als bei Intel auf Chaos V-Ray.^{14****}

*** AMD Ryzen™ AI Max+ PRO 395 Prozessor im Vergleich zum Intel Core Ultra 9 185H Prozessor.

Desktop-PCs

Neue Produktivitätsstufen für Mitarbeitende mit der ersten dedizierten KI-Engine für Desktop-PCs.¹⁵ AMD Ryzen™ 7 8700G Prozessoren liefern eine bis zu 46 % höhere Performance im Vergleich zu einem Intel® Core™ i7 14700 Prozessor.^{****}



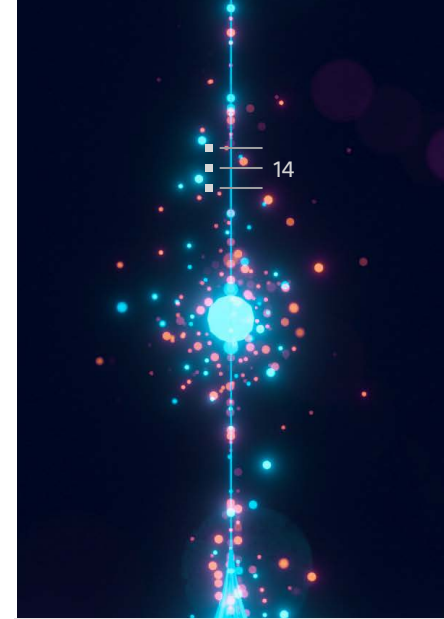
**** PassMark 11 Overall Benchmark.

”

FÜR UNS WAR ES DIE EINE LÖSUNG, DIE EINFACH FUNKTIONIERTE – SIE HAT ALLE MEINE ERWARTUNGEN ERFÜLLT ODER Sogar ÜBERTROFFEN. ES KOMMT NICHT JEDEN TAG VOR, DASS EIN TECHNOLOGIEANBIETER ALLE SEINE VERSPRECHEN EINHÄLT.

“

BJ Meyer
CIO, [Higginbotham](#)



AMD PRO

AMD PRO bietet leistungsstarke, verwaltbare und sichere Lösungen auf Unternehmensniveau für modernes Business-Computing. Die Suite ist so konzipiert, dass IT- und Business-Führungskräfte die Flottenverwaltung vereinfachen, sensible Daten schützen und den Gerätelebenszykluswert erweitern können, was Produktivität, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit in verschiedenen Arbeitsumgebungen ermöglicht.

AMD PRO Security

AMD PRO Security stärkt Ihr Unternehmen mit einer mehrschichtigen Sicherheitsinfrastruktur, die zuverlässigen Schutz vor modernen Cyberbedrohungen bietet.



AMD PRO Manageability

AMD PRO Manageability bietet höchste Compliance mit offenen Standards zur Remote-Systemverwaltung¹⁶ und gibt IT-Managern die bestmögliche Kontrolle, Flexibilität und Benutzerfreundlichkeit¹⁷. Die Lösung ist auf der breitesten Palette von Drittanbieter-Netzwerkgeräten in der Branche verfügbar.¹⁸ AMD Ryzen™ AI PRO Prozessoren liefern ein einheitliches Software-Image und ein konsistentes BIOS für eine optimierte Bereitstellung.



VON DER ENTWICKLUNG ZUR BESCHLEUNIGUNG: DIE KI-ZUKUNFT ANTREIBEN

KI ist in allen Bereichen des Unternehmens präsent. Sie ist auf spezifische Aufgaben zugeschnitten, variiert je nach Anwendungsfall sowie Abteilung und ist zunehmend auf Fachbereiche und Branchen spezialisiert.

AMD bietet Wahlfreiheit, Flexibilität und bewährte Leistung mit einer zuverlässigen Roadmap, auf die Unternehmen zählen können. Die Lösungen von AMD gehen auf die Unternehmensanforderungen von heute ein und kombinieren fortschrittliche Technologien, mit denen sich die Bereitstellung in der gesamten KI-Infrastruktur vereinfachen lässt. Das beschleunigt die Skalierbarkeit und verkürzt die Zeit bis zur Wertschöpfung.

Während Unternehmen die nächste Welle der KI-gesteuerten Transformation durchlaufen, bedeutet eine Partnerschaft mit AMD die Zusammenarbeit mit einem führenden Technologieanbieter, der kontinuierlich in Forschung und Entwicklung investiert und auf eine lange Geschichte verlässlicher Produkt-Roadmaps zurückblickt. AMD steht als zuverlässiger Partner an Ihrer Seite und liefert die Technologien, das Ökosystem und die Innovationsfreiheit, um die Grundlage für intelligente, effiziente und resiliente Unternehmen von morgen zu schaffen.



KI ZUVERSICHTLICH PLANEN

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, um zu besprechen, wie die Zusammenarbeit mit AMD die Geschäftsergebnisse Ihres Unternehmens mithilfe von KI beschleunigen und gleichzeitig nachhaltigen, skalierbaren Erfolg für Rechenzentren und Geräteflotten ermöglichen kann.

 **Mehr entdecken**



LEISTUNGSBEZOGENE ANGABEN:

¹ 5-Punkte-Likert-Skala; Watchtower KI-gestützte Forschungsplattform von Intercept, weltweit, n=161.242.

² 5-Punkte-Likert-Skala; Watchtower KI-gestützte Forschungsplattform von Intercept, weltweit, n=453.097.

³ EPYC-029D: Vergleich basiert auf Thread-Dichte, Performance, Funktionen, Prozesstechnologie und integrierten Sicherheitsfunktionen der derzeit bereitgestellten Server mit Stand vom 10.10.2024. EPYC 9005-Serie CPUs bieten die höchste Thread-Dichte, sind mit über 500 Weltrekorden branchenführend, einschließlich Weltrekord-Unternehmensführung bei Java® ops/sec-Performance, Top-HPC-Führung mit Gleitkommandurchsatz-Performance, KI-End-to-End-Performance mit TPCx-AI-Performance und höchster Energieeffizienzwerte. Im Vergleich zu Xeon der 5. Generation hat die EPYC-Serie der 5. Generation auch mehr DDR5-Speicherkanäle mit mehr Speicherbandbreite, unterstützt mehr PCIe® Gen5-Lanes für E/A-Durchsatz und hat bis zu 5-mal mehr L3-Cache/Kern für einen schnelleren Datenzugriff. Die EPYC 9005-Serie verwendet die erweiterte Technologie mit 3–4 nm und bietet die Sicherheitsfunktionen für sichere Speicherverschlüsselung, sichere verschlüsselte Virtualisierung(SVV), SVV Encrypted State und SVV Secure Nested Paging. Weitere Details unter <https://www.amd.com/en/legal/claims/epyc.html#q=epyc5#>.

⁴ Analyse basierend auf internen AMD Daten.

⁵ 9xx5-162: XGBoost (Läufe/Stunde) Durchsatzergebnisse basierend auf internen Tests von AMD vom 08.04.2025. XGBoost-Konfigurationen: V1.7.2, Higgs-Datensatz, Instanzen mit 32 Kernen, FP32.

2P AMD EPYC 9965 (384 Kerne gesamt), 1,5 TB 24 x 64 GB DDR5-6400 (bei 6000 MT/s), 1,0 Gbit/s NIC, 3,84 TB Samsung MZWL03T8HCLS-00A07, Ubuntu® 22.04.5 LTS, Linux 5.15 Kernel, BIOS RVOT1004A, (SMT=off, mitigations=on, Determinism=Power), NPS=1

2P Xeon 6980P (256 Kerne gesamt), 1,5 TB 24 x 64 GB DDR5-8800 MRDIMM, 1,0 Gbit/s Ethernet Controller X710 für 10GBASE-T, Micron_7450_MTFDKBG1T9TFR 2 TB, Ubuntu 22.04.1 LTS Linux 6.8.0-52-generic, BIOS 1.0 (SMT=off, mitigations=on, Performance Bias)

Ergebnisse:

Relativer CPU-Durchsatz

2P 6980P 400 1

2P 9755 436 1,090

2P 9965 771 1,928

Die Ergebnisse können abhängig von Faktoren wie Systemkonfiguration, Softwareversion und BIOS-Einstellungen variieren.

⁶ MI350-009A: Basierend auf Berechnungen des AMD Leistungslabors im Mai 2025 zur Ermittlung der theoretischen Spitzenpräzisions-Performance für AMD Instinct™ MI350X/MI355X GPUs beim Vergleich der Datentypen FP64, FP32, FP16, OCP-FP8, FP8, MXFP6, FP6, MXFP4, FP4, INT8 und bfloat16 mit Vektor, Matrix oder Tensor mit Sparsity, wie jeweils zutreffend, mit dem NVIDIA Blackwell B200 Beschleuniger. Serverhersteller wählen möglicherweise andere Konfigurationen, was zu anderen Ergebnissen führen kann.

⁷ PEN-012: Messungen durchgeführt im AMD Leistungslabor am 27. August 2024 anhand der aktuellen Spezifikation für den AMD Pensando™ Salina DPU-Beschleuniger, konzipiert mit AMD Pensando™ 5-nm-Prozesstechnologie, die zu einer geschätzten linearen Performance von 400 Gb/s führen soll. Geschätzte gelieferte Ergebnisse berechnet für AMD Pensando™ Elba DPU mit AMD Pensando 7-nm-Prozesstechnologie ergaben eine lineare Performance von 200 Gb/s. Die tatsächlichen Ergebnisse auf Basis von Chips aus der Produktion können abweichen. Geschätzte Salina-Performance: Bandbreite: 400 Gb/s Verbindungen pro Sekunde: 10 Mio. Pakete pro Sekunde: 100 Mpps Verschlüsselungs-Offloads: 400 Gbit/s Speicher-IOPS: 4 Millionen. Tatsächliche Ergebnisse und Spezifikationen können je nach Produktions-Silizium variieren.

⁸ Yanfang Le, Rong Pan, Peter Newman, Jeremias Blendin, Abdul Kabbani, Vipin Jain, Raghava Sivaramu, Francis Matus. Fallstudie: STrack: Ein zuverlässiger Multipath-Transport für KI-/ML-Cluster

(<https://arxiv.org/pdf/240715266>). Ergebnisse nicht spezifisch für Pollara AI NIC 400, die tatsächliche Performance kann abweichen.

⁹ GD-183A: Die Funktionen von AMD Infinity Guard variieren je nach EPYC™ Prozessorgeneration und/oder Serie. Sicherheitsfunktionen von Infinity Guard müssen von Server-OEMs und/oder Cloud-Diensteanbietern vor Betrieb aktiviert werden. Wenden Sie sich an Ihren OEM oder Anbieter, um die Unterstützung dieser Funktionen zu bestätigen. Mehr erfahren über Infinity Guard unter <http://www.amd.com/en/products/processors/server/epyc/infinity-guard.html>.

¹⁰ STXP-06a: Basierend auf AMD-Produktspezifikationen und Produkten von Mitbewerbern, die im März 2025 angekündigt wurden. Die NPUs von AMD Ryzen™ AI PRO 300-Serie-Prozessoren bietet bis zu 55 TOPS. Dies ist das beste TOPS-Angebot, das heute auf einem System für Unternehmen bereitgestellt wird. Ein KI-PC ist ein Laptop-PC mit einem Prozessor, der eine Neural Processing Unit (NPU) beinhaltet.

¹¹ STXP-12: Tests durchgeführt vom AMD Leistungslabor im September 2024 auf einem HP EliteBook X G1a (14 Zoll) (40 W) mit AMD Ryzen AI 9 HX PRO 375 Prozessor, Radeon™ 890M Grafikeinheit, 32 GB RAM, 512 GB SSD, VBS=EIN, Windows

11 Pro im Vergleich zu einem Dell Latitude 7450 mit einem Intel Core Ultra 7 165H Prozessor (vPro aktiviert), Intel Arc Grafikeinheit, VBS=EIN, 16 GB RAM, 512 GB NVMe SSD, Microsoft Windows 11 Pro in der Anwendung (im Modus „Beste Performance“): Cinebench R24 nT. Hersteller von Laptops können unterschiedliche Konfigurationen verwenden, was zu unterschiedlichen Ergebnissen führt.

¹² STXP-32: Basierend auf internen Tests von AMD mit Stand 23.09.2024. Akkulaufzeit-Ergebnisse gemessen in Microsoft Teams-Videokonferenz mit neun Teilnehmern im Akkubetrieb. Testkonfiguration für AMD und Intel Systeme läuft im Modus „Beste Energieeffizienz“, eingestellt auf 90 % > 45 % Leistung bei 150 cd/m² Helligkeit. Systemkonfig.: HP EliteBook X G1a (14 Zoll) mit einem AMD Ryzen AI 9 HX PRO 375 Prozessor (40 W), Radeon™ 890M Grafikeinheit, 32 GB RAM, 512 GB SSD, VBS=EIN, Windows 11 Pro. Systemkonfig.: Apple MacBook Pro 14 mit M3 Pro 12-Core Prozessor, integrierter Apple Grafikeinheit, 36 GB RAM, 1 TB SSD, macOS 15.0. Systemkonfig.: Dell Latitude 7450 mit einem Intel Core Ultra 7 165H Prozessor (28 W) (vPro aktiviert), Intel Arc Grafikeinheit, VBS=EIN, 16 GB RAM, 512 GB NVMe SSD, Windows 11 Pro. Hersteller wählen ggf. andere Konfigurationen, sodass die Ergebnisse abweichen können. Performance kann auch abhängig von der Verwendung neuester Treiber abweichen.

¹³ GD-243: Trillions of Operations per Second (TOPS – Billionen Operationen pro Sekunde) für einen AMD Ryzen-Prozessor gibt die maximale Anzahl an Operationen pro Sekunde an, die in einem optimalen Szenario ausgeführt werden können, und entspricht möglicherweise nicht der typischen Leistung. Der TOPS-Wert beruht auf verschiedenen Faktoren, u. a. der spezifischen Systemkonfiguration, dem KI-Modell und der Softwareversion. <https://www.amd.com/en/products/processors/laptop/ryzen-pro/ai-max-pro-300-series/amd-ryzen-ai-max-plus-pro-395.html>.

¹⁴ SHOP-01: Tests durchgeführt im AMD Leistungslabor im November 2024 unter Verwendung der folgenden Benchmarks: V-Ray Benchmark 6, Cinebench R24 (CPU, nT), SPECapc Maya (CPU Composite), SPECapc SolidWorks 2024, SPECapc PTC Creo. Konfiguration für AMD Ryzen™ AI Max+ PRO 395 Prozessor: AMD Referenzplatine, Radeon™ 8060S Grafikeinheit, 128 GB RAM, 1 TB SSD, VBS = EIN, Windows 11. Konfiguration für Intel Core Ultra 9 185H Prozessor: Dell Precision 5490 14", Nvidia RTX 3000 Ada Grafikeinheit (8 GB), 64 GB RAM, 1 TB SSD, VBS=EIN, Windows 11. Hersteller von Notebooks können unterschiedliche Konfigurationen verwenden, was zu unterschiedlichen Ergebnissen führt.

¹⁵ PXD-03: Mit Stand Januar 2024 hatte AMD die erste erhältliche dedizierte KI-Engine für Desktop-PC-Prozessoren. „Dedizierte KI-Engine“ ist hierbei als eine KI-Engine definiert, deren einzige Funktion das Verarbeiten von KI-Inferenzmodellen und die Teil des x86-Prozessor-Die ist. Weitere Informationen

LEISTUNGSBEZOGENE ANGABEN: (Fortsetzung)

unter: <https://www.amd.com/en/products/processors/consumer/ryzen-ai.html>. PXD-03.

¹⁶ KRKP-7: Im Vergleich zu Intel vPro implementiert AMD PRO Manageability mehr Profile der DASH-Management-Initiative, um die Verwaltung von Desktop- und Mobilsystemen mehrerer Anbieter zu unterstützen.

¹⁷ KRKP-19: Erklärung vergleicht die Intel vPro und AMD PRO Manageability Software Suites ab Februar 2025 und basiert auf der AMD PRO Manageability Software Suite, die Folgendes bietet: (a) standardmäßige Unterstützung für drahtlose und KVM-Steuerung in jeder Konfiguration; (b) eine Reihe unterstützter Lösungen für IT-Flexibilität (darunter die Befehlszeilenschnittstelle DASH CLI, die AMC mit schlanker UI, das Plug-in AMPS für den Microsoft Configuration Manager und das webbasierte ADMP) im Gegensatz zu nur einer (1) Lösung; und (c) ein einheitliches Benutzererlebnis, das bekannten Designprinzipien entspricht.

¹⁸ KRKP-20: Seit Februar 2025 wird AMD PRO Manageability auf einer Vielzahl von Netzwerkhardware von Drittanbietern unterstützt, mit drahtlosen Geräten von MediaTek, Qualcomm und Realtek ebenso wie drahtgebundenen Geräten von Broadcom, Marvell und Realtek. Intel vPro hingegen unterstützt nur eigene Netzwerkkomponenten.

¹⁹ GD-18u: HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Die hier enthaltenen Angaben dienen ausschließlich zur Information und können ohne Vorankündigung geändert werden. Obwohl dieses Dokument mit aller Sorgfalt angefertigt wurde, kann es technische Ungenauigkeiten, Auslassungen und typografische Fehler enthalten. AMD ist nicht verpflichtet, diese Informationen zu aktualisieren oder anderweitig zu korrigieren. Advanced Micro Devices, Inc. gibt keinerlei Zusicherungen bezüglich der Genauigkeit oder Vollständigkeit dieser Inhalte und übernimmt keinerlei Haftung oder stillschweigende Gewährleistungen für die Nichtverletzung von Rechten, Marktfähigkeit oder Eignung für bestimmte Zwecke bei Betrieb oder Nutzung von AMD Hardware, Software oder anderen hier beschriebenen Produkten. Mit diesem Dokument werden keinerlei gewerbliche Schutzrechte gewährt – weder ausdrücklich noch impliziert oder durch eine Rechtswirkung. Die für Kauf oder Nutzung von AMD Produkten geltenden Bedingungen und Einschränkungen werden schriftlich zwischen den Parteien vereinbart oder in den Standard-Verkaufsbedingungen von AMD festgelegt.